

# Werner-Lindemann-Grundschule reformpädagogische und integrative Schule

-in Trägerschaft der Hansestadt Rostock-  
- SN 1621 -

---

10. August.2020

Sehr geehrte Eltern,

am gestrigen Sonntag, den 9. August 2020, erreichte mich die Nachricht, dass sich zwei Geschwisterkinder unserer Schule nach einem Auslandsaufenthalt in der Türkei mit dem SARS-CoV-2 infiziert haben. Das erste Testergebnis nach der Einreise war zunächst negativ, ein weiterer Test jedoch nun leider am Wochenende positiv. Nur eines der beiden Kinder hat am Freitag am Campuslauf im Leichtathletikstadion teilgenommen. Das Kind geht in die Klasse 4c. Das andere Geschwisterkind ist Schülerin der Klasse 2a und war nach den Sommerferien noch nicht in der Schule.

Frau Dr. Kerstin Neuber vom Rostocker Gesundheitsamt hat für unsere Schule entschieden, dass der Schulbetrieb aufrecht werden erhalten darf. Lediglich 4 Kinder der Werner-Lindemann-Grundschule müssen sich in eine zweiwöchige Quarantäne begeben, weil sie im Hort zusammen intensiveren Kontakt zu einem positiv getesteten Kind hatten. Zusätzlich habe ich die Klassenlehrerin der Klasse 4c zur Klärung ihres Gesundheitszustandes solange vom Unterricht freigestellt.

In Rücksprache mit unserem Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Herr Steffen Bockhahn kann ich Ihnen sagen, dass es höchst unwahrscheinlich ist, dass sich die Infektion am Freitag ausgebreitet hat, da die Kinder symptomfrei sind. Der infizierte Schüler unserer Schule war zudem nicht im Schulhaus.

Ich bitte Sie, dass Sie mit diesen Informationen verantwortungsvoll und besonnen umgehen. Sie rufen sicher in uns allen ein mulmiges Gefühl hervor. Ich selbst werde gemeinsam mit dem gesamten Kollegium alles daran setzen, das Infektionsrisiko an der Werner-Lindemann-Grundschule so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin